

**Vizekanzler**  
**Heinz-Christian Strache**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMöDS-11001/0072-I/A/5/2018

Wien, am 05. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1400/J der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Karin Greiner, Genossinnen und Genossen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1, 2, 14, 18 und 19:**

- *Wie hoch waren in Ihrem Ressort die Gesamtkosten für Flugreisen im ersten Halbjahr 2018?*
- *Wie viele davon wurden durch Ihre eigenen Reisen begründet?*
- *Wie viele Flüge absolvierten Sie insgesamt im ersten Halbjahr 2018?*
- *Wie viele dieser Flüge waren Inlandsflüge?*
- *Wie hoch waren allfällige Umbuchungs- und Stornierungskosten im ersten Halbjahr 2018?*

Die Gesamtkosten für Flugreisen beliefen sich im ersten Halbjahr 2018 auf € 61.251,25 (inkl. Umbuchungs- und Stornokosten).

Die Kosten für die von mir im ersten Halbjahr 2018 per Flugzeug absolvierten Dienstreisen beliefen sich auf € 7.747,72. Insgesamt wurden 20 Flüge absolviert, davon waren drei Inlandsflüge.

**Fragen 3 und 15:**

- *Wie viele davon wurden durch Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter/innen begründet?*
- *Wie viele Flüge absolvierten Ihre Kabinettsmitarbeiter/innen im ersten Halbjahr 2018?*

Die Kosten für die von meinen Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern im ersten Halbjahr 2018 per Flugzeug absolvierten Dienstreisen beliefen sich auf € 12.050,94. Insgesamt wurden 46 Flüge absolviert, davon waren sechs Inlandsflüge.

**Frage 4:**

- *Wie viele davon wurden durch Reisen Ihres Generalsekretärs begründet?*

Es fielen keine Kosten an.

**Frage 5:**

- *Wie viele davon wurden durch Reisen von Sektionsleiter/innen begründet?*

Diese Kosten beliefen sich auf € 2.369,88.

**Frage 6:**

- *Wie viele davon wurden durch Reisen von Dritten begründet?*

Die Kosten, die durch Reisen von Dritten begründet wurden, beliefen sich auf € 1307,92.

**Fragen 7 bis 13:**

- *In wie vielen Fällen haben Sie im ersten Halbjahr 2018 auf einen Bedarfsflieger zurückgegriffen?*
- *Wie viele Kilometer haben Sie mit einem Bedarfsflieger im ersten Halbjahr 2018 zurückgelegt?*
- *Welche Kosten entstanden durch die Buchung von Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018?*
- *Welche Destinationen flogen Sie mit Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018 an?*
- *Was waren die jeweiligen Gründe für die Buchung von Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018?*
- *Wie weit im Voraus erfolgten jeweils die Buchungen der jeweiligen Bedarfsflieger und über welche Unternehmen?*
- *Wie viele Personen befanden sich (Sie selbst eingeschlossen) als Passagiere in den jeweiligen Bedarfsfliegern?*

Ich habe bei meinen per Flugzeug absolvierten Dienstreisen keine Bedarfsflieger genutzt.

**Fragen 16, 20 und 21:**

- *Wie viele Flüge, die von Ihrem Ressort gebucht wurden, wurden insgesamt im ersten Halbjahr 2018 absolviert?*
- *Was war die längste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*
- *Was war die teuerste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*

Ich ersuche um Verständnis, dass von einer Beantwortung dieser Fragen aufgrund des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen werden muss.

**Frage 17:**

- *Sofern es sich nicht um Bedarfsflieger handelte: In welchen Buchungsklassen erfolgten die Flüge (aufgeschlüsselt nach Buchungsklassen)?*

Ich ersuche um Verständnis, dass von einer Beantwortung dieser Frage aufgrund des damit verbundenen hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen werden muss. Grundsätzlich wird jedoch die Buchungsklasse „Economy“ gebucht.

**Fragen 22 bis 24:**

- *Wie wird mit Prämien- und Statusmeilen in Ihrem Ressort verfahren?*
- *Ist es in Ihrem Ressort gestattet, Meilen auf privaten Meilenkonten zu sammeln?*
- *Kontrollieren Sie, ob von Ihrem Ressort bezahlte Flugreisen auf privaten Meilenkonten verbucht werden?*

Über dienstlich erflogene Meilen, welche wiederum für dienstliche Flüge verwendet werden, bestehen keine Statistiken, da die Bediensteten nur die Verpflichtung trifft, Flugkosten in der Reiserechnung geltend zu machen. Ich weise darauf hin, dass sich die Bundesregierung bereits 2008 verpflichtet hat (Beschluss vom 23. Jänner 2008), dafür Sorge zu tragen, dass bereits im Dienstreiseformular ein Passus vorgesehen wird, der besagt, dass anlässlich von Dienstreisen im Rahmen personenbezogener Bonusprogramme erworbene Prämien nicht privat in Anspruch genommen werden dürfen. Daher sind die Bediensteten meines Ressorts verpflichtet, die bei dienstlichen Flugreisen gesammelten Bonusmeilen für weitere Dienstreisen und nicht für private Zwecke zu verwenden.

**Fragen 25 und 26:**

- *In welcher Höhe wurden im ersten Halbjahr 2018 Zutritte zu Flughafen-Lounges von Ihrem Ressort bezahlt?*
- *In welcher Höhe wurden im ersten Halbjahr 2018 on-board-Käufe bezahlt (inkl. Internet-Zugang)?*

Es gab keine Kosten in diesen Bereichen, die vom Ressort getragen wurden.

Heinz-Christian Strache



